Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- – Kein etablierter Nachweis

Wissenschaftlicher Name

Geotrupes mutator (Marsham, 1802)

Deutscher Name

Mistkäfer

Organismengruppe

Blatthornkäfer

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

Allgemeine Verantwortlichkeit

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

starker Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

deutliche Zunahme

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Kategorie unverändert

Weitere Kommentare

Früher mancherorts sehr häufig, lokal oft die häufigste der großen Mistkäferarten, heute extrem selten. Ältere Nachweise aus fast allen Regionen, aktuell Pfalz: Bienwald, Neulauterberg 2007, Büchelberg 2007 und 2008 (Köhler mdl. 2019), Nordrhein-Westfalen: Wesel 2016 (Hörren mdl. 2020), Wiederfund nach gut 30 Jahren in Brandenburg: Lawitz, Weißer Berg 2013 (Esser 2013), Jämlitz 2019 (Liebscher mdl. 2020), Sachsen: Rothenburg (Oberlausitz) 2018 (Liebscher 2018), Neu-Krauscha, Daubitz und Wossinka 2019 (Liebscher mdl. 2020), Baden: Schwarzwald, Gengenbach 2018, Ottenhöfen 2019 (Buse mdl. 2019). An vielen Kotarten, besonders Pferd und Rind.

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek , G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –

Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266